

Zusatzinformationen:

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter von Berufsverbänden, Forschungseinrichtungen und Beratungseinrichtungen.

Da die Teilnehmerzahl auf fünfzig Personen begrenzt ist, bittet die SPD-Bundestagsfraktionen potenzielle Teilnehmer um eine rechtzeitige Anmeldung per Fax oder E-Mail bis 9. April 2009.

BITTE ABTRENNEN

0,45 EUR

SPD-Bundestagsfraktion

AG ELV
Renate Watermann
Platz der Republik 1
11011 Berlin

VORNAME NAME

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ, ORT

GEBURTSDATUM GEBURTSORT

Hinweis

Tagungsort

Deutscher Bundestag
Pau-Löbe-Haus, Raum 4.700
Eingang West des Pau-Löbe-Haus
Konrad-Adenauer-Straße
10557 Berlin

Vom Berliner Hauptbahnhof ca. 10 Minuten Fußweg

Einlass ab 10:30 Uhr

Rückantwort nur bei Teilnahme

Um Antwort auf beiliegender Karte oder per Fax bis zum **9. April 2009** wird gebeten.

Kontakt:

SPD - Bundestagsfraktion
AG Ernährung, Verbraucherschutz & Landwirtschaft
Renate Watermann
Telefon (030) 227- 55256
Telefax (030) 227- 70134
E-Mail renate.watermann@bundestag.de

Es gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen.
Bei der Einlasskontrolle ist neben dieser Einladung ein gültiger Personalausweis/Pass vorzuweisen.

einladung*
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

www.spdfraktion.de

*Bienen als landwirtschaftliche Nutztiere

Potenziale der Imkerei besser nutzen

Bienen besser schützen

Imkerinteressen stärker berücksichtigen

Montag, den 20. April 2009, um 10:45 Uhr

Deutscher Bundestag
Pau-Löbe-Haus
Konrad-Adenauer-Straße
10557 Berlin

Absender:



Sehr geehrte Damen und Herren,

Bienen sind ein wichtiger Bestandteil der landwirtschaftlichen Produktionskette. Neben der Honiggewinnung gewährleisten die Imker mit ihren Bienenvölkern die Bestäubung in Obstplantagen und bei landwirtschaftlichen Nutzpflanzen.

In Deutschland gibt es etwa 90.000 Imker, wovon die Mehrzahl die Imkerei und Bienenzucht im Nebenerwerb betreibt. Weltweit sind fast zwei Drittel der wichtigsten Nutzpflanzen und mehr als ein Drittel der Nahrungproduktion abhängig von der Bestäubungsleistung der Bienen. Der wirtschaftliche Wert wird alleine in Deutschland auf bis zu 5 Mrd. Euro geschätzt.

Bienen reagieren äußerst empfindlich auf Veränderungen in ihren Lebensräumen; Gesundheit und Vitalität von Bienenvölkern sind ein wichtiger Indikator für den Zustand unserer Umwelt. Um unsere Bienen dauerhaft und besser zu schützen, ist eine fundierte Ursachenforschung notwendig. Dazu müssen u.a. bestehende Forschungsansätze ausgebaut und neue integrierte Forschungsprojekte initiiert werden.

Die Veranstaltung soll der Frage nachgehen, wie in Deutschland zukünftig eine flächendeckende Imkerei gewährleistet werden kann. In drei Themenblöcken will die SPD-Bundestagsfraktion zusammen mit Praktikern, Vertretern aus Verbänden, der Beratung sowie der Forschung diskutieren.

Wir möchten uns mit diesen darüber austauschen, welche Maßnahmen auf der politischen Ebene erforderlich sind, um den Schutz der Bienen und damit die Zukunft des Berufsstandes abzusichern, die Forschung an die vielfältigen Herausforderungen anzupassen und die Potenziale der Imkerei besser zu nutzen.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Wolff **Elvira Drobinski-Weiß**

Programm

- 10.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Ulrich Kelber, MdB, stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion
- 11:00 Uhr **Bienen als landwirtschaftliche Nutztiere – Herausforderungen für eine zukunftsweisende und flächendeckende Imkerei zwischen Pflanzenschutz, Gentechnik und Klimawandel**
- Peter Maske, Präsident Deutscher Imkerbund e.V.
- Dr. Hans-Dieter Stallknecht, Bundesfachgruppe Obstbau im DBV
- Florian Schöne, NA BU
- Dr. Mathias Otto, Bundesamt für Naturschutz
- Moderation: Gustav Herzog, MdB
- 12:45 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr **Wie lässt sich die Zukunft des Berufsstandes absichern? Herausforderungen an Aus- und Weiterbildung, Nachwuchsgewinnung und Verbandswerbung**
- Manfred Hederer, Präsident Dt. Berufs und Erwerbs ImkerBund e.V.
- Dr. Werner Mühlen, Landwirtschaftskammer NRW
- Thomas Radetzki, Mellifera e.V.
- Moderation: Elvira Drobinski-Weiß, MdB
- 14:45 Uhr **Zukünftiger Forschungsbedarf und -Forschungsschwerpunkte**
- Peter Maske, Deutscher Imkerbund e.V.
- Dr. Peter Rosenkranz, Leiter Bienen-Monitoring, Uni Hohenheim
- Moderation: Dr. Wilhelm Priesmeier, MdB
- 15.45 Uhr **Schlusswort** Waltraud Wolff, MdB
- 16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

An dem Fachgespräch

Bienen als landwirtschaftliche Nutztiere

am Montag, den 20.04.2009
im Deutschen Bundestag, Paul-Löbe-Haus
Konrad-Adenauer-Straße
10557 Berlin

nehme ich teil.

DATUM VORNAME, NAME

UNTERSCHRIFT



.....

.....

*